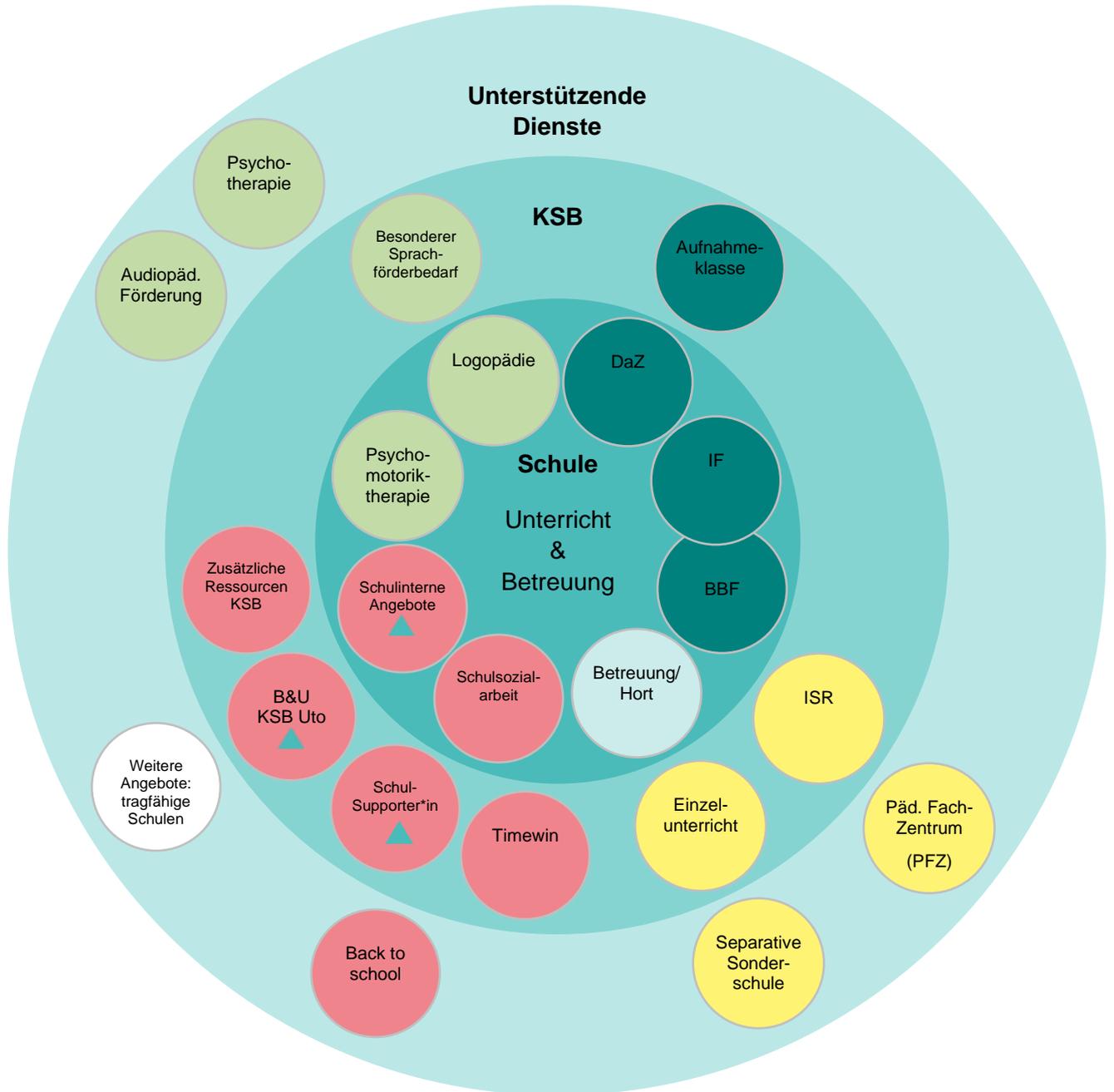




# Angebote Lebensraum Schule



**Sonderpädagogische Massnahmen der Regelschule → SSG**

- - erhöhter Förderbedarf
- - Therapien

▲ im Aufbau

- **Sonderschulung → SAV**
- **herausfordernde Schulsituationen und Verhaltensauffälligkeiten**

## Angebote: Lebensraum Schule

Bezeichnung	Verantwortung	Indikation/ Zielgruppe	Form	Zuweisung	Dauer	Anzahl WL	Nötige Qualifikation und Anstellung	Zusatz	Link
Betreuung/ Hort	Schule	freiwillige, unterrichtsergänzende Tagesstruktur, welche variabel genutzt werden kann	Verpflegung und sozialpädagogische Freizeitbetreuung	Eltern melden Kind via "Mein Konto" mit dem Service "Schulische Betreuung verwalten" an, kostenpflichtig (Einheitstarif oder entsprechend dem indiv. Beitragsfaktor)	gemäss Buchung, sowie Änderungs- und Kündigungsfristen	gemäss gebuchtem Angebot, grundsätzlich von Montag bis Freitag jeweils von 7-18 Uhr möglich (ausser gesetzliche Feiertage und Berchtoldstag)	verschiedene Funktionen sind möglich: HL, FaBe, BA, VGR, KGR etc.		<a href="#">Schulische Betreuung, Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto → Entwicklung → Qualität → Betreuungskonzept</a>
DaZ Deutsch als Zweitsprache	Schule	SuS mit Deutsch als Zweitsprache und Bedarf an Unterstützung beim Aufbau der Deutschkompetenz	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Gemäss Förderkonzept Schule und <a href="#">städtischem DaZ-Konzept</a>	Gemäss Vereinbarung SSG (mind. jährliche Überprüfung mit Hilfe Sprachgewandt)	Gemäss kantonalen Vorgaben:  Anfangsunterricht: mind. 5 WL  Aufbauunterricht und Kindergarten: mind. 2 WL	DaZ-LP oder Regel-LP. Bei Regel LP muss Zulassung beim VSA beantragt werden, anschl. innerhalb 3 Jahren Start CAS DaZ, sonst kein weiterer Einsatz als DaZ-LP möglich  kommunal, ggf. mit befristeter DaZ-Zulassung VSA	Verteilung Ressourcen auf einzelne Schulen: aufgrund jährlicher DaZ Erhebung und von SLK festgelegtem schulkreisinternem Verteilschlüssel	<a href="#">DaZ VSA</a> <a href="#">DaZ Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Schule+ → Migration &amp; Schule → Deutsch als Zweitsprache</a>
IF Integrative Förderung	Schule	SuS mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen, sowohl Schwierigkeiten, als auch besondere Stärken und Begabungen	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Gemäss Förderkonzept Schule	Gemäss Vereinbarung SSG (mind. jährliche Überprüfung)		SHP oder Regel-LP. Bei Regel LP muss IF-Zulassung beim VSA beantragt werden, anschl. innerhalb 3 Jahren Start Studium SHP sonst keine weitere Zulassung  kantonal, ggf. mit befristeter IF-Zulassung VSA		<a href="#">IF VSA</a> <a href="#">IF Stadt Zürich</a>
BBF Begabungs- und Begabtenförderung	Schule	Begabtenförderung: SuS mit ausgeprägter Begabung, deren Förderbedarf die Möglichkeit der Regelunterrichts übersteigt, evtl. Hochbegabung	Kleingruppen, 1:1 Setting	Gemäss Förderkonzept Schule und <a href="#">städtisches Konzept BBF</a>	Gemäss Vereinbarung SSG (mind. jährliche Überprüfung)	Pulloutprogramm: idealerweise 2-4 WL pro Woche  Forschungszentrum: 3 WL	BBF Fachperson Schule: Regel-LP mit CAS IBBF  kommunal  BBF Fachperson Forschungszentrum: Regel-LP mit Master IBBF	Beratung durch Fachstelle Begabtenförderung möglich	<a href="#">BBF VSA</a> <a href="#">BBF Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Schule+ → Besondere Bedürfnisse → Begabungs- und Begabtenförderung</a> <a href="#">VSZ: Projekte → BBF aktuell</a>
Aufnahmeklasse	KSB	SuS mit Deutsch als Zweitsprache, keine/wenig Deutschkenntnisse, 2.-9. Klasse	besondere Klasse, 8-14 SuS	Gemäss <a href="#">Konzept Aufnahmeklassen</a> <a href="#">Schulkreis Uto</a>	maximal 1 Jahr, falls längerer Verbleib sinnvoll erscheint, wird zugeschnittene Sonderlösung in Absprache mit KSB getroffen		DaZ-LP oder Regel-LP. Bei Regel LP muss DaZ-Zulassung beim VSA beantragt werden, anschl. innerhalb 3 Jahren Start CAS DaZ  kantonal		<a href="#">Besondere Klassen VSA</a> <a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto → Unterricht und Betreuung → Besondere Bedürfnisse → Aufnahmeklassen</a>

Bezeichnung	Verantwortung	Indikation/ Zielgruppe	Form	Zuweisung	Dauer	Anzahl WL	Nötige Qualifikation und Anstellung	Zusatz	Link
<b>Psychomotoriktherapie</b>	Schule Angebot der Fachstelle Psychomotorik	SuS mit Auffälligkeiten und Abweichungen im Bewegungsverhalten	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Psychomotorische Abklärung (Anmeldung via KLP) und SSG	Gemäss Vereinbarung SSG (mind. jährliche Überprüfung)	1 WL	Psychomotorik-therapeut*in	nebst Abklärungen und Therapien auch präventive Projekte und Beratung möglich	<a href="#">Psychomotoriktherapie Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Schule+ →</a> <a href="#">Besondere Bedürfnisse →</a> <a href="#">Psychomotoriktherapie</a>
<b>Logopädie</b>	Schule Angebot der Fachstelle Logopädie	Sus mit Unterstützungsbedarf in sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen (Sprache, Sprechen, Stimme)	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Logopädische Abklärung (Anmeldung via KLP) und SSG	Gemäss Vereinbarung SSG (mind. jährliche Überprüfung)	1 WL	Logopäd*in	nebst Abklärungen und Therapien auch Beratungen möglich	<a href="#">Logopädie Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Schule+ →</a> <a href="#">Besondere Bedürfnisse →</a> <a href="#">Logopädie</a>
<b>Besonderer Sprachförderbedarf</b>	KSB Angebot der Fachstelle Logopädie	SuS in der Kindergartenstufe mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen (Sprache, Sprechen, Stimme)	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Gemäss <a href="#">Ablauf hoher Sprachförderbedarf KSB Uto</a>	1 Jahr	2 WL	Logopäd*in		<a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto, Unterricht und Betreuung →</a> <a href="#">Besondere Bedürfnisse →</a> <a href="#">Förderung im Kindergarten</a>
<b>Psychotherapie</b>	Unterstützende Dienste Angebot über SPD	SuS, bei welchen eine deutliche Beeinträchtigung der sozial-emotionalen Funktionsfähigkeit und Partizipation im schulischen Umfeld vorliegt.	1:1 Setting	Abklärung durch den SPD (Anmeldung via KLP, zuvor Fallbesprechung in Schulhaussprechstunde und SSG mit Eltern), bei Bedarf Vermittlung einer Psychotherapie durch SPD	in der Regel halbjährliche Überprüfung Förderbedarf mit Psychotherapeut*in, Eltern, Schule und SPD	gemäss Vereinbarung	Psychotherapeut*in, Praxisbewilligung Kt. ZH	SPD bietet selbst wenige Plätze für Psychotherapie an	<a href="#">Psychotherapie Stadt Zürich</a> <a href="#">Schulpsychologischer Dienst Stadt Zürich</a>
<b>Audiopädagogische Förderung</b>	Unterstützende Dienste Angebot über SAD	SuS mit einer ausgewiesenen, bleibenden Hörbeeinträchtigung	Teamteaching, Kleingruppen, 1:1 Setting	Anmeldung in der Regel durch Fachperson beim SAD, falls Anspruch vorhanden Kostengutsprache der Schulgesundheitsdienste, SAD vermittelt Angebote in Zusammenarbeit mit Zentrum für Gehör und Sprache Zürich	jährliche Überprüfung durch SAD, ob audiopädagogische Unterstützung weitergeführt wird	gemäss Vereinbarung	Audiopädagog*in  (in der Regel Abschluss SHP mit Studienschwerpunkt "Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose")	Unterstützung ist nebst Audiopädagogischer Förderung auch in Form von Beratung und Audiopsychologischer Beratung möglich	<a href="#">Audiopädagogik Schulärztlicher Dienst Stadt Zürich</a> <a href="#">VSZ: Schule+ →</a> <a href="#">Besondere Bedürfnisse →</a> <a href="#">Audiopädagogik</a>

Bezeichnung	Verantwortung	Indikation/ Zielgruppe	Form	Zuweisung	Dauer	Anzahl WL	Nötige Qualifikation und Anstellung	Zusatz	Link
schulinterne Angebote	Schule	Angebot und/oder Massnahme, welche schnelle Entlastung bei Konflikten und Störungen im Unterricht und in der Betreuung ermöglichen und Integrationskraft der Schule stärkt.	Teamentaching, Kleingruppen, 1:1 Setting, etc.	nach schulinternem Konzept	nach schulinternem Konzept	aus Ressourcenpool "Herausfordernde Schulsituationen: 8-12 WL, resp. 10-12 h Soz.Päd. pro Schule  Je nach schulinternem Konzept weitere Ressourcen aus eigenem Pool	versch. Funktionen möglich: SHP, Regel-LP, Soz.Päd., FaBE	Antrag Ressourcen "Herausfordernde Schulsituationen" via SL an B&U KSB Uto	<a href="http://www.tragfaehigeschulen.ch">www.tragfaehigeschulen.ch</a>
B&U KSB Uto	KSB	Beratungs- und Unterstützungsstelle bzgl. Fragestellungen zu herausfordernden Schulsituationen, Ziel: Wissensaufbau, kompetente Beratung und Etablierung nachhaltiger Lösungen	Begleitung, Beratung und Unterstützung, Wissensvermittlung, Vermittlung von Überbrückungs- und Anschlusslösungen, oder passenden Unterstützungsangeboten	Bei Bedarf wendet sich die SL oder LB an B&U KSB Uto (FBL Sonderpädagogik)	abhängig vom jeweiligen Angebot	abhängig vom jeweiligen Angebot		weitere Aufgaben B&U KSB Uto: - Koordination und Triage Schul-Supporter*innen und Time-Win - Freigabe von Ressourcen für schulinterne Angebote	<a href="http://www.tragfaehigeschulen.ch">www.tragfaehigeschulen.ch</a>  <a href="#">VSZ: Schule+→ Starke Integrative Schulen</a>
Schul-Supporter*in	KSB	Unterstützung vor Ort in herausfordernden Schulsituationen für SuS, welche durch unterschiedliche Ursachen in Not geraten sind und deshalb Schwierigkeiten haben sich ins Schulsystem einzugliedern.	indiv. zugeschnittenes Coaching, Lernsequenz innerhalb und/oder ausserhalb der Klasse, Transparenz und Zusammenarbeit im Klassenteam, Nachbetreuung	Koordination und Triage läuft via Anfrage SL an B&U KSB Uto	nach Bedarf, in der Regel bis maximal 12 Wochen	je nach Bedarf und Ressourcen	versch. Funktionen: SHP, Regel-LP, Soz.-Päd., FaBe	primär Angebot für Kindergarten- und Primarstufe. Im Sinne von Entlastung/Sammlung/Orientierung auch Einsatz auf Oberstufe möglich  Angebot wird befristet eingeführt, bis die Schule interne Angebote aufgebaut haben.	<a href="http://www.tragfaehigeschulen.ch">www.tragfaehigeschulen.ch</a>
zusätzliche Ressourcen KSB	KSB	Unterstützung zur Stärkung und Stabilisierung des Systems, z.B. für Schulen, Klassen, Gruppen, teilweise auch für einzelne SuS. Ziel ist die Prävention und/oder Intervention zur Beruhigung/ Stabilisierung des Systems, sowohl für den Bereich Unterricht als auch für den Bereich Betreuung möglich, kommt zum Zuge, wenn die Ressourcen der Schule ausgeschöpft sind	versch. Settings möglich (Kleingruppen, 1:1, Beratung, Weiterbildung, Prozessbegleitung, Sachkosten),	Antrag "zusätzliche Ressourcen KSB" von SL oder LB an FBL Schulentwicklung KSB	gemäss Bewilligung Antrag (grundsätzliche befristet), 1 bis max. 12 Monate	je nach Bedarf und Ressourcen	versch. Funktionen sind möglich: SHP, Regel-LP KLA/BA, FaBe, Soz.-Päd., etc.	aus Ressourcen: Betreuung, SIS Sachkosten, städtischer Beitrag Gewaltprävention  <a href="#">SIS Konzept schwierige Schulsituationen</a>  <a href="#">SIS Konzept Settings</a>	<a href="#">VSZ: Schule+→ Starke Integrative Schulen</a>  <a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto → Unterricht und Betreuung → Ressourcen</a>
Timewin	KSB	Situative, individuelle Unterstützung von einzelnen SuS bei Lern- und Verhaltensauffälligkeiten, Auszeit, Entlastung System 6. - 9. Klasse	besondere Klasse, kurz- und mittelfristige Beschulung ausserhalb Stammklasse, in der Regel max. 7 SuS	gemäss <a href="#">Konzept Timewin Schulkreis Uto</a>  Koordination und Triage läuft via Anfrage SL an B&U KSB Uto	in der Regel bis max. 12 Wochen	max. 29 WL	versch. Funktionen: Regel-LP, SHP, Soz.-Päd.		<a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto → Unterricht und Betreuung → Besondere Bedürfnisse → Timewin</a>
Back to school	Unterstützende Dienste  Angebot über KSB Limmattal	Situative, individuelle Unterstützung von einzelnen SuS bei Lern- und Verhaltensauffälligkeiten, Auszeit, Entlastung System 7. - 9. Klasse (OS und älter als 13 Jahre)	besondere Klasse, kurz- und mittelfristige Beschulung ausschhalb Stammklasse, Kombination Einzel-, Gruppenunterricht und Praktikum	gemäss <a href="#">Konzept Back to School</a>	8 bis 16 Wochen	pro Woche: 2 Tage Praktikum 2,5 Tage Unterricht	versch. Funktionen: Regel-LP, SHP, SSA, Arbeitsagoge*in, etc.		<a href="#">VSZ: Organisation &amp; KSB intern → Uto → Unterricht und Betreuung → Besondere Bedürfnisse → Back to school</a>
Schulsozialarbeit	Schule  Angebot der Sozialen Dienste Zürich	Angebot für SuS, Eltern und Mitarbeitende der Schule, unterstützt das Kind respektive die Familie bei sozialen und familiären Themen	niederschwellige Beratung und Unterstützung, kostenlos und vertraulich	via Zielgruppe	gemäss Vereinbarung	über einen kurzen Zeitraum Interventionen in der Klasse, Gruppe, oder Einzeln.	Soz.Päd., SKA, SOZ	Es kann mit der Familie eine Familienberatung respektive Familienbegleitung im Sozialzentrum Selnau aufgelegt werden.	<a href="#">Schulsozialarbeit VSA Stadt Zürich Schulsozialarbeit</a>  <a href="#">VSZ: Schule+ → Prävention → Schulsozialarbeit</a>

Bezeichnung	Verantwortung	Indikation/ Zielgruppe	Form	Zuweisung	Dauer	Anzahl WL	Nötige Qualifikation und Anstellung	Zusatz	Link
<b>ISR</b> Integrierte Sonderschulung in Verantwortung der Regelschule	KSB	SuS mit einem hohen, besonderen Bildungsbedarf, die in der Regelklasse unterrichtet werden können, z.B. Lern- und Verhaltensauffälligkeit, Spracherwerbsstörung, kognitive Beeinträchtigung, autistische Störungen, Körper- und Mehrfachbeeinträchtigung, Seh- oder Hörbeeinträchtigung, Sonderschulstatus	Schüler*in besucht die Regelklasse, SHP und/ oder andere Fachperson (Betreuung, Therapie) kommt hinzu, Unterstützung für Kind, Beratung für Schulteam, Förderplan muss von einer SHP verantwortet werden (kann auch IF-LP sein)	gemäss <a href="#">Konzept Sonderschulung Schulkreis Uto</a> , sowie <a href="#">Zuweisung und Umsetzung Sonderschulung Schulkreis Uto</a>	gemäss Verfügung, mind. jährliche Überprüfung	gemäss Verfügung  WL für LP  Std./Schulwoche für ISR-Betreuungspersonal (päd. Assistenz ISR, FaBe ISR, Sozialpädagog*in ISR)	Lehrpersonal: SHP und/oder Regel-LP Bei Regel LP muss IF-Zulassung beim VSA beantragt werden, anschl. innerhalb 3 Jahren Start Studium SHP sonst keine weitere Zulassung.  kantonale Anstellung, ggf. mit befr. IF-Zulassung VSA  ISR-Betreuungspersonal: je nach Funktion Studium SozPäd, EFZ FaBe, kommunale Anstellung	Ressourcen können via Antrag Ressourcen "Herausfordernde Schulsituationen" beantragt werden, falls Kind mit ISR-Indikation und fix zugewiesenen Ressourcen zuzieht  Schulkreisintern gibt es für Kindergartenkinder im Rahmen eines ISR-Settings Angebot "Kooperations Kindergarten Brandschenke"	<a href="#">Integrierte Sonderschulung VSA</a>  <a href="#">VSZ: Projekte → Ablösung ISS</a>
<b>Einzelunterricht</b>	KSB	SuS die vorübergehend nicht in einer Klasse/Gruppe unterrichtet werden können, z.B. wegen somatischer oder psychischer Krankheit, Verhaltensauffälligkeit, auch als Zwischenlösung bis Anschluss zur Verfügung steht, Sonderschulstatus	Schüler*in alleine mit einer LP/ SHP	SSG, SPD Abklärung mit SAV, Empfehlung SPD, Verfügung KSB	gemäss Verfügung, in der Regel kurzfristig für 3 Monate, Ausnahme bei Verhaltensauffälligkeit höchstens 6 Monate	mind. Hälfte der altersgemässen Lektionentafel	Regel-LP, wenn möglich SHP  kommunal, befristet		<a href="#">Einzelunterricht VSA</a>
<b>Separative Sonderschule</b>	Unterstützende Dienste	SuS, bei welcher Förderung mit integrativer Schulungsform nicht ausreichend ist, Sonderschulstatus	SuS besucht Tagessonderschule oder Schulheim in Kleingruppe und wird dort indiv. unterstützt	SSG, SPD Abklärung mit SAV, Empfehlung SPD, Verfügung KSB	gemäss Verfügung, mind. jährliche Überprüfung	gemäss altersgemässer Lektionentafel	versch. Funktionen: Regel-LP, SHP, ArbeitsagogIn, etc.		<a href="#">Externe Sonderschulung VSA</a>  <a href="#">Sonderschulung Stadt Zürich</a>
<b>Pädagogisches Fachzentrum (PFZ)</b>	Unterstützende Dienste	3 versch. Indikationen: behindertenspezifische Zusatzabklärung, B&U bei ISR, oder B&U ohne ISR	PFZ organisiert fachliche Vernetzung Fachpersonal an Sonder- und Regelschulen, Pflege und Weiterentwicklung von Fachwissen, Vermittlung von Fachwissen durch Beratung, Coaching und Weiterbildung	Antragformular PFZ via SL an FBL Sonderpädagogik KSB, die Fach-Unterstützung steht allen Schulen in der Stadt Zürich niederschwellig offen	abhängig vom jeweiligen Angebot	abhängig vom jeweiligen Angebot		Fachgruppe PFZ bestehend aus: Fachberatung SKB, SFS; HPS und 15plus Viventa  Koordinationsgruppe PFZ bestehend aus: FBL-ISR, Leitungen städt. Sonderschulen, Fachstellenleitungen Therapien und Fachperson besondere Förderung (SAM)	<a href="#">VSZ: Projekte → Ablösung ISS</a>  <a href="#">VSZ: Schule+ → Besondere Bedürfnisse → Pädagogisches Fachzentrum (PFZ)</a>

**Sonderpädagogische Massnahmen der Regelschule (SSG)**

- erhöhter Förderbedarf
- Therapien
- Sonderschulung (SAV)
- herausfordernde Schulsituationen und Verhaltensauffälligkeiten